

# Die schönere Art Reisen zu genießen



## Atemberaubendes Island: Vulkane, Gletscher, Sandwüsten und Eisberge

**Mit täglichen geologisch-naturwissenschaftlichen Fachvorträgen und Möglichkeit zur Walbeobachtung (fak.)!**

Einheimische, deutschsprachige Reiseleitung in Island  
Naturwissenschaftlicher Reisebegleiter: Mag. Leo Ludick

*An kaum einem anderen Ort der Welt kann man das Kräftespiel zwischen Wasser, Feuer, Eis und Erde so deutlich und eindrucksvoll beobachten wie auf der Insel Island, die sich durch die gewaltigen Kräfte der Natur in ständiger Veränderung befindet. Wir wollen auf dieser Reise die Geheimnisse der Erdgeschichte, des Vulkanismus, die durch Zusammentreffen von Wasser mit extremer Hitze und extremer Kälte ausgelösten Phänomene, sowie das Leben von Pflanzen, Tieren und Menschen in diesen ungewöhnlichen und atemberaubenden Landschaften aus nächster Nähe erleben und erfassen. Dabei führt unsere Route nicht nur zu den bekannten Höhepunkten des Landes, sondern auch in abgelegene Gebiete des einsamen Hochlandes, die nur mit Geländefahrzeug erreicht werden können. In Verbindung mit Wanderungen und Spaziergängen erleben wir Geysire und Feuerspalten, spektakuläre Wasserfälle, Gletscher, heiße Quellen, Vogelklippen, eine Bootsfahrt zwischen Eisbergen und sogar eine Sandwüste! Das spektakuläre neue „Lava Center“ in Hvolsvöllur und die fachkundige Begleitung durch Buchautor und Naturwissenschaftler Mag. Leo Ludick, der in täglichen Vorträgen komplexe naturwissenschaftliche Zusammenhänge anschaulich erklären wird, werden die gewaltigen Naturerlebnisse perfekt ergänzen.*

**1. Tag: Direktflug München-Kevlavik – Ankunft – je nach Tagessituation Vulkanfeld Fagradalsfjall oder erste Eindrücke der Hauptstadt Reykjavik**

**2. Tag: Südisland: Reykjavik – Geysire und „Lavacenter“ Hvolsvöllur – Skogafoss**

Fahrt zum Geothermalgebiet Haukadalur mit den berühmten Geysiren und weiter zum imposanten Wasserfall Gullfoss, der über mehrere Stufen in eine tiefe Schlucht fällt. In Hvolsvöllur besuchen Sie das Lava Center. Das Center bietet eine interaktive Ausstellung zum Thema vulkanischer Aktivität und Erdbeben. In einem Film und in der Ausstellung erhalten Sie viele Informationen zum Thema auf anschauliche und interessante Weise. Wir fahren die Südküste entlang zum Wasserfall Seljalandsfoss, hinter dessen Wasserschleier man entlangwandern kann. In der Nähe besuchen wir den 60m hohen Wasserfall Skogafoss. Übernachtung in Südisland.

**3. Tag: Feuerspalte Eldgja und Hochlandgebiet Landmannalaugar**

Über eine Schotterpiste erreichen wir – mit kleinen Flussschlingen – die Feuerspalte Eldgja und das farbenprächtige Liparitgebirge Landmannalaugar. Das Gebiet lädt zu einer Wanderung auf den Aussichtspunkt des Berges Blahnukur (943 m) ein. Wer möchte, kann in der natürlichen heißen Quelle am Fuße des Berges baden. Am späten Nachmittag gelangen Sie wieder auf die Ringstraße und fahren nach Kirkjubæjarklaustur.

**4. Tag: Nationalpark Skaftafjell – Gletscherlagune Jökulsarlon – Breiddalsvik**

Der Weg führt uns heute zu Europas größtem Gletscher, dem eindrucksvollen Vatnajökull. Im Nationalpark Skaftafell wandern wir zum Wasserfall Svartifoss. Anschließend geht es weiter durch die Sandwüste Breidamerkursandur zur Gletscherlagune Jökulsarlon. Die Bootsfahrt in der Lagune (inkl.) zwischen den treibenden Eisbergen ist beeindruckend. Über den Fischerort Höfn geht es entlang der malerischen Küste nach Breiddalsvik zur Übernachtung.

### **5. Tag: Ostfjorde – See und Naturbad Myvatn**

Über die einsame und mondähnliche Hochebene bei Mödrudalur gelangen wir ins Gebiet des Sees Myvatn. Die Vogelvielfalt, die Vegetation und die Lavaformationen machen das Myvatngebiet zu einem Paradies für Naturfreunde. Im Geothermalgebiet von Namaskard, wo es brodelnde Schlammsquellen und dampfende Erde gibt, zeigt uns die Natur ihre prächtigen Farben. Eine Wanderung zum Aschekrater Hverfjall und den Lavaformationen von Dimmuborgir (dt. „schwarze Burgen“) ist lohnend. Wir lassen den Tag mit einem entspannenden Bad im Myvatn Naturbad ausklingen (inklusive).

### **6. Tag: Dettifoss – Asbyrgi – Husavik – Gelegenheit zur Walbeobachtung (fak.) – Akureyri**

Das erste Highlight des Tages ist der 150km<sup>2</sup> große Nationalpark Jökulsárgljúfur mit dem riesigen Wasserfall Dettifoss, der mit Urgewalt auf 100 m Breite 44 m tief in das Tal des Flusses Jökulsá á Fjöllum stürzt – der mächtigste Wasserfall Europas! Anschließend Weiterfahrt über die vogelreiche Tjörnes-Halbinsel. Sie besuchen die sagenumwobene, hufeisenförmige Schlucht Asbyrgi. Das 3,5 km lange ausgetrocknete Flussbett mit bis zu 100m aufragenden Felsen entstand der Sage nach durch einen Hufabdruck von Odins Pferd Sleipnir. Die Route führt Sie dann ins Hafenstädtchen Husavik. Hier besteht die Möglichkeit zu einer Walbeobachtungstour! (fakultativ, und wenn es die Zeit erlaubt!) Die Sichtungquote von Walen und Delfinen ist hier oben im Norden besonders gut. Tagesziel ist Akureyri.

### **7. Tag: Akureyri – Skagafjord – Islandpferde von Daeli Vididal – Borgarfjord**

Kurze Stadtrundfahrt in Akureyri, der Hauptstadt Nordislands. Weiterfahrt nach Glaumbær, wo Sie das Freilichtmuseum besuchen. Auf dem Weg zum Borgarfjord im Westen durchfahren wir den Skagafjord, das Zentrum der isländischen Pferdezucht.. Auf der Farm Daeli Vididal begegnen wir den wunderbaren Islandpferden und erleben eine kleine Vorführung. Übernachtung in der Region Borgarfjord.

### **8. Tag: Westisland: Halbinsel Snaefellsnes – Fischerdörfer und Vogelklippen**

Umrundung der Snaefellsnes-Halbinsel, einem erloschenen Vulkangebiet, das von einer mächtigen Eiskappe überragt wird – für Jules Verne der Eingang zum Mittelpunkt der Erde. An der südlichen Küste mit den Fischerdörfern Hellnar und Arnarstapi erwarten uns bizarre Felsformationen und markante Vogelklippen. Übernachtung wieder in der Region Borgarfjord.

### **9. Tag: Borgarfjord – Hochlandstraße Kaldidalur – Thingvellir – Reykjavik**

Auf dem Weg nach Reykjavik machen wir noch einen Abstecher nach Reykholt. Hier statten Sie dem ehemaligen Wohnort des Dichters und Edda-Verfassers einen Besuch ab. Weiter geht es auf der Hochlandstraße Kaldidalur, die am Nationalpark Thingvellir endet (UNESCO Weltkulturerbe). Ein Gebiet, das historisch und geologisch interessant ist: Hier wurde nicht nur Islands Parlament begründet, sondern auch der Drift der Kontinentalplatten Amerikas und Eurasiens ist sichtbar. Nach einer kurzen, orientierenden Rundfahrt in Reykjavik check-in im zentral gelegenen Hotel. Ein schönes Abschiedsabendessen beschließt den Tag und die Reise.

### **10. Tag: Flughafentransfer und Direktflug Kevlavik-München**

#### **Unsere Leistungen**

Direktflüge ab/bis München, Busreise im hochlandtauglichen Geländebus, Reiseleitung, Nächtigung/Frühstück plus 7x Abendessen 1x Lunchpaket und 1x Abschiedsabendessen in Reykjavik, Eintritte Lavamuseum und Glaumbær-Freilichtmuseum, Bootsfahrt Gletscherlagune Jökulsárlón, Islandpferde Show auf der Farm Daeli Vididal, Eintritt inkl. Leihhandtuch im Nature Bath Myvatn, tägliche Fachvorträge durch Mag. Leo Ludick

Nicht inkludiert:

Einbettzimmerzuschlag: 590,-

Kleingruppenzuschlag bei 17–20 Personen: 190,-

Aufpreis für Walbeobachtung Husavik (fak.): 75,-

Rabatt für prowelios-Mitglieder: 60,-

**29. Juli – 07. August 2022**

**ab 21 Personen**

**3.195,-**